

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Hanke Wilsmann

**DIETMAR DATH:
GENTZEN ODER: BETRUNKEN AUFRÄUMEN.
KALKÜLROMAN**

VERLAG MATTHES & SEITZ BERLIN



Begründung der Jury:

Aus der spannenden Suche nach dem Erbe des Mathematikers Gentzen entwickelt Dietmar Dath ein großes Panorama unserer Gegenwart zwischen Autofiktion und Science Fiction. Sein »Kalkülroman« fragt eindringlich: Wie können wir denken und was sollen wir tun?

Biografie:

DIETMAR DATH, 1970 in Rheinfeldengeboren, ist Autor, Journalist und Übersetzer. Spätestens seit dem Roman DIE ABSCHAFFUNG DER ARTEN (Suhrkamp, 2008) ist er einem großen Publikum bekannt. Er veröffentlichte etliche Romane, außerdem Bücher und Essays zu wissenschaftlichen, ästhetischen und politischen Themen, Theater- und Hörstücke sowie Lyrik. Zuletzt wurde er mit dem Reinhold-Schneider-Preis 2020 ausgezeichnet.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Matthes & Seitz Berlin, Herr Benjamin Vieth
Göhrener Str. 7, 10437 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 44 30 88 50
E-Mail: presse@matthes-seitz-berlin.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Shiraz Grinbaum

TOMER GARDI:
EINR RUNDE SACHE
LITERATURVERLAG DROSCHL

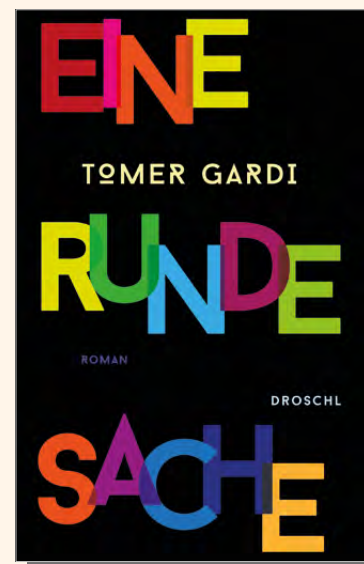


Begründung der Jury:

Tomer Gardis Buch ist keine »Runde Sache«. Erst wird ein jüdischer Autor durch einen deutschen Wald gejagt. Dann wird das Leben des Malers Raden Saleh erzählt. In unterschiedlichen, subtil aufeinander bezogenen Stilen und Genres geht es um die Frage der Freiheit. Ein Feuerwerk!

Biografie:

TOMER GARDI, geboren 1974 in Galiläa, lebt in Berlin. 2016 erschien sein Roman BROKEN GERMAN, 2019 SONST KRIEGEN SIE IHR GELD ZURÜCK (beide im Literaturverlag Droschl). BROKEN GERMAN erhielt als Hörspieladaption 2017 den Deutschen Hörspielpreis, das Hörspiel DIE FEUERBRINGER – EINE SCHLAGER-OPERETTA wurde von der Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste zum Hörspiel des Monats Februar 2018 gewählt.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Kirchner Kommunikation, Frau Julia Marquardt
Gneisenaustraße 85, 10961 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 84 71 18 13
E-Mail: marquardt@kirchner-pr.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Heike Steinweg

HEIKE GEISSLER:
DIE WOCHE
SUHRKAMP VERLAG



Begründung der Jury:

Immer wieder ist Montag in der Woche von Heike Geißlers Protagonistin und damit Auftakt des familiären Alltags sowie zugleich der Tag der Legida-Aufmärsche und Gegendemos am Handlungsort Leipzig. Wenn politisch engagierte Literatur so viel Witz hat, ist das ein Glück.

Biografie:

HEIKE GEISLER, 1977 in Riesa geboren, ist Autorin, Übersetzerin und Mitherausgeberin der Heftreihe LÜCKEN KANN MAN LESEN. 2002 erschien ihr Debütroman ROSA, 2007 NICHTS, WAS TRAGISCH WÄRE (beide DVA) sowie 2014 der Roman SAISONARBEIT bei Spector Books, der in etliche Sprachen übersetzt wurde. Heike Geißler wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet und lebt in Leipzig.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Suhrkamp Verlag, Frau Alexandra Richter
Torstraße 44, 10119 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 74 07 44 291
E-Mail: richter@suhrkamp.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Heike Steinweg

EMINE SEVGI ÖZDAMAR:
EIN VON SCHATTEN BEGRENZTER RAUM
SUHRKAMP VERLAG

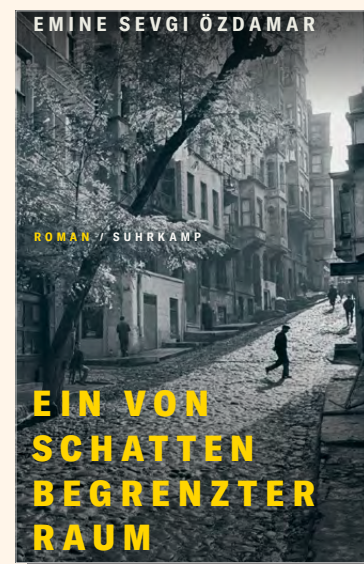


Begründung der Jury:

Vom Osmanischen Reich über die deutsche und Pariser Theaterszene bis in die Gegenwart spannt Emine Sevgi Özdamar einen großen Bogen. Ihr Roman verdichtet die Erfahrungen einer europäischen Grenzgängerin zu einem poetischen und formalästhetischen Gedächtnisraum.

Biografie:

EMINE SEVGI ÖZDAMAR wuchs in Istanbul auf, wo sie die Schauspielschule besuchte. Mitte der 70er-Jahre ging sie nach Berlin und Paris, arbeitete u. a. mit den Regisseuren Benno Besson, Matthias Langhoff sowie Claus Peymann und übernahm zahlreiche Filmrollen. Seit 1982 ist sie freie Schriftstellerin. Sie hat mehrfach ausgezeichnete Theaterstücke, Romane und Erzählungen verfasst, ihre Romane wurden in 12 Sprachen übersetzt.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Suhrkamp Verlag, Frau Alexandra Richter
Torstraße 44, 10119 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 74 07 44 291
E-Mail: richter@suhrkamp.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Andreas Labes

KATERINA POLADJAN: ZUKUNFTSMUSIK

S. FISCHER VERLAG



Begründung der Jury:

Katerina Poladjans kammerpielartiger Roman kommt leicht daher, entwirft aber äußerst geistreich in der Kulisse russischer Weltliteratur kluge Psychogramme und die humorvolle und scharfsinnige Analyse einer Zeitenwende.

Biografie:

KATERINA POLADJAN wurde in Moskau geboren und lebt heute in Berlin. Sie schreibt Theatertexte und Essays. Auf ihr Prosadebüt IN EINER NACHT, WOANDERS (Rowohlt, 2011) folgte 2015 VIELLEICHT MARSEILLE und 2016 der gemeinsam mit Henning Fritsch verfasste literarische Reisebericht HINTER SIBIRIEN (letztere bei Rowohlt Berlin). 2019 erschien der Roman HIER SIND LÖWEN (S. Fischer), für den sie 2021 den Nelly-Sachs-Preis erhielt.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

S. Fischer Verlag, Frau Julia Giordano
Hedderichstraße 114, 60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 60 62 202
E-Mail: julia.giordano@fischerverlage.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.